

Rebekka Friedli
Das Laute und das Leise
Klanginstallation an der Emmenweidstrasse 2-20

Aus fünf Schachtdeckeln entlang der Emmenweidstrasse sind Wassergeräusche und helle metallene Klänge zu hören, die zeitgleich vom nahe gelegenen Fluss übertragen werden.

Die Klangquelle der Installation, eine sich im Wasser drehende Kugel, liegt unmittelbar neben einer Flusschwelle an der Kleinen Emme. Einst Antrieb der industriellen Entwicklung, erhält die Flusschwelle durch die Klanginstallation eine neue Bedeutung. Die Verbindung von metallenen Klängen und Wasserrauschen deutet den historischen Kontext der Emmenweid an und öffnet gleichzeitig neue Wahrnehmungsräume.

Einmal entdeckt, fallen die Schachtdeckel den Passanten und Besuchern immer wieder auf. Die Klänge werden jedoch nicht von allen Menschen wahrgenommen. Durch den dezenten akustischen Eingriff wird die Klanginstallation zu einer Einladung, genauer hinzuhören und sich bewusst auf den gegenwärtigen Moment einzulassen. Das Leise im Lauten weckt die Neugier der Besucher und sensibilisiert sie für die vorhandene Umgebung.





